

---

Subject: Re: Kinder mit AA

Posted by [pheobe](#) on Tue, 03 Feb 2009 15:25:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo:)

Ich weiß nicht ob das eine Hilfe ist, aber ich habe mit 12 das erstmal AA gehabt und die Angst das man was sieht war schon blöd. Ich habe mich vorm Sport gedrückt und und und...

Als Junge dachte ich immer hat man es vielleicht leichter, da der Trend ja oft zu kurzem Haar geht!?

Ich fänd es wichtig ihm Verständnis, Selbstbewusstsein und Ruhe zu geben. Vielleicht beruhigt sich das dann bald. Ich denke ist man einmal in dem Kreislauf drin Angst zu haben, ist es schwer dort wieder raus zu kommen. Ich kann nur von mir reden!!!

Es gibt doch tolle Rasuren auf dem Kopf bei Jungs!? Habt ihr schonmal darüber gesprochen womit er sich wohler fühlen würde???

Das es nun mal zur Zeit so ist, kann man nicht ändern, LEIDER, aber lernen damit offen und locker umzugehen.

Ich hab mit oft gewünscht das es in meiner Familie locker und offen behandelt wird.

Ach mensch ich stell mir das ganz schön schwer vor!!!

Wünsch Euch viel Kraft und Mut den für Euch richtigen Weg zu finden!!!

Ig

---

---

Subject: Re: Kinder mit AA

Posted by [ichhassediESEkrankheit18](#) on Wed, 11 Feb 2009 20:08:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,

nachdem ich deinen Beitrag gelesen habe, habe ich mich sofort in diesem Forum angemeldet, weil er mich sehr getroffen hat und ich an meine Situation zurückdenken musste.

Also ich bin 18 Jahre alt und hatte auch das erste mal mit 8 Jahren AA, allerdings nur eine Stelle (ca. 2cm Durchmesser) am Hinterkopf, welche aber nach ein paar Wochen wieder verschwand.

Mit 8 hat es mich auch nicht wirklich interessiert, was das ist.

So... Richtig angefangen hat die ganze Krankheit dann mit 14, genau der gleiche Verlauf, wie du es beschrieben hast. Ich bekam immer mehr Stellen am Kopf, die immer größer wurden. Diese Krankheit belasten einen Menschen im jungen Alter EXTREM, ich kann es gar nicht richtig beschreiben, ich habe mir die kahlen Stellen auch immer mit meinen restlichen Haaren überdeckt, aber man läuft trotzdem jede Sekunde, wirklich JEDE Sekunde mit der Angst herum

dass etwas durchblitzt und jemand etwas sehen könnte. Ein Bsp: ich habe mich in Bus/Bahn immer so hingestellt, dass niemand hinter mir saß, und falls das doch der Fall war, habe ich mich einfach nur unwohl gefühlt und wollte nur noch aus dem Fahrzeug raus. Irgendwann wurden die Stellen immer größer und mir wurde klar, dass ich sie bald nicht mehr verdecken kann. Man redet aber nie mit jmd was man wirklich bei dieser Krankheit empfindet. Auch nicht mit der Mutter, denn es ist sogar vor der eigenen Mutter etwas peinlich dass man so aussieht. Also- als die kahlen Flächen dann zu groß wurden entschloss ich mich schließlich (mit 15) mir eine Glatze zu rasieren (darüber hätte ich vorher nicht einmal im Traum drann gedacht). Doch dann habe ich gemerkt dass die Glatze gar nicht soooooo schlimm ist. Trage IMMER eine Baseballkappe, damit man die dunkeln Stellen am Kopf nicht sieht und rasiere mir JEDEN Morgen

die restlichen haare weg.Ist trotzdem sehr unangenehm, aber besser als mit löchern im haar herumzulaufen und man lernt schneller mit der Krankheit gegenüber anderen Menschen offen umzugehen und sich damit abzufinden.(ich habe trotzdem heute noch eine riesen Hoffnung, dass meine haare bald wieder da sind)

Was ich dir Is mutter mit der ganzen geschichte sagen will ist: Du solltest deinen sohn bei dieser krankheit unterstützen und ihm hoffnung machen, aber auf keinen fall zu aufdringlich sein. du kannst ihn wegen einer glatze mal ansprechen, aber solltest auch dabei nicht zu aufdringlich sein, es muss alles von ihm entschieden werden. wenn er keine will dann musst du das akzeptieren. er wird sich auf jedenfall gedanken dazu machen und wenn er dazu bereit ist es auch sagen oder selbst in die hand nehmen. Um die kahlen stellen zu verdecken, könnt ihr die stellen(wenn er dunkle haare hat)mit makeup/schminke anmalen, dann schimmern sie nicht so arg durch und die haare, die über den stellen sind mit haarspray festigen, damit sie nicht verrutschen.

So das hat jezt richtig gut getan seine ganze geschichte mal aufzuschreiben, ich hoffe sie hilft dir und deinem sohn ein stück weiter.

Zum schluss möchte ich deinem Sohn noch viel glück wünschen und hoffe dass er seine haare bald alle wieder hat.

Wenn du noch fragen hast, kannst du mir diese gerne stellen.

P.S: erkundige dich mal nach Ayurveda Behandlungen im zusammenhang mit kreisrundem haarausfall. habe mir jetzt selbst solche kapseln und cremes bestellt und habe das gefühl dass meine haare wieder mehr werden. habe im internet auch schon viel darüber gelesen, sowohl in artikeln als auch von betroffenen, dass es anscheinend bei vielen menschen hilft.